

KAUTZEN AKTUELL



Nr. 2/2021

GEMEINDENACHRICHTEN KAUTZEN

**Die Gemeinderäte
und die
Bediensteten der
Marktgemeinde
Kautzen
wünschen
allen Leserinnen
und Lesern**



**erholsame
Sommertage**



österreichische | DER PARTNER DER
LOTTERIEN | SENIORENHILFE

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen

Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss

Liebe Jugend!

Auch im heurigen Jahr hat uns das Coronavirus mit seinen Einschränkungen begleitet. Durch die Disziplin jener MitbürgerInnen, die die verordneten Maßnahmen beachteten, regelmäßig Testen gingen und das Angebot der Impfungen in Anspruch genommen haben, hat eine Öffnung in Richtung Normalität möglich gemacht.

Trotz verschiedener Einschränkungen durch Corona sind wir bemüht unsere Projekte und Vorhaben umzusetzen.

Die Arbeiten für die nötige Infrastruktur bei der Szaparysiedlung durch die EVN (Errichtung einer Trafostation) und der Firma Talkner (Kanal- und Wasserleitung, Retentionsbecken und Straßenunterbau) sind im Laufen.

Mit der Sanierung beim Turm der Volksschule wurde im August bereits begonnen und mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im gesamten Gemeindegebiet wird ab September begonnen.

Bei unserer Wasserversorgungsanlage müssen wir auf Grund ihres Alters die UV-Anlage erneuern und die Zuleitung vom Quellsammelschacht zum Tiefbehälter muss saniert werden.

Mit der NÖ Wasserbauabteilung Thaya Oberlauf werden in den nächsten Monaten am Kautzenbach, Taxenbach und Gerhartsbach Räumungsarbeiten und Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich wieder allen Personen aussprechen, die immer wieder durch ihren persönlichen Einsatz, öffentliche Flächen pflegen und liebevoll gestalten und so zur Verschönerung unserer Gemeinde beitragen!

Unseren LehrerInnen und unserem Team im Kindergarten danke ich für die tolle Arbeit und wünsche den Kindergartenkindern, den SchülerInnen noch schöne Ferien, den Landwirten für die Ernte alles Gute und unseren UnternehmerInnen gute Geschäfte und zufriedene Kunden.

Danke an Frau Bettina Bacher für die langjährige und gute Zusammenarbeit als Kindergartenleiterin in unserem Kindergarten. Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe als Kindergarteninspektorin alles Gute.

Danke auch an Frau SR Silvia Plocek für ihre 41 jährige Tätigkeit als Lehrkraft an unserer Schule. Für den Ruhestand wünschen wir ihr alles Gute und viel Gesundheit.

Ich darf Ihnen allen noch einen schönen Sommer wünschen, bleiben Sie gesund und falls Sie ihn noch vor sich haben, einen schönen Urlaub, kommen Sie wieder gut nach Hause!

Euer Bürgermeister



Manfred Wühl





Besuch Bezirkshauptfrau

Die neue Bezirkshauptfrau Mag. Daniela Obleser besuchte im Zuge ihrer Vorstellungsrunde auch die Marktgemeinde Kautzen.

Auf dem Bild:

Bürgermeister Manfred Wühl, Bezirkshauptfrau Mag. Daniela Obleser und Vizebürgermeister Günther Datler

Aktuelles



Naturwiese für Biene & Co

Im Bereich des Friedhofes, der Volks- und Mittelschule und der Parkanlage wurden Naturwiesen für „Biene und Co“ angelegt.

E-Bikes in der Gemeinde

In der Parkanlage hinter dem Gemeindeamt stehen ab sofort 3 E-Bikes der Gemeinde zum Ausleihen zur Verfügung.

(Anleitung auf den Seiten 11 u. 12)



Neue Beschilderung

Der Platz des Skorpions wurde neu beschildert. Am Otto Prosenbauerplatz wurde ein Übersichtsplan angebracht.



Friedhof

Der Platz vor dem Kriegerdenkmal und der Leichenhalle wurde neu asphaltiert.

Friedhof

Bitte die Gießkannen wieder an die Wasserentnahmestelle zurückbringen, von der sie genommen wurde.



Kläranlage

Das erste Becken der Kläranlage wurde saniert und die Schichten neu ausgelegt.

Kindergarten Kautzen

Ein außergewöhnliches, aber auch sehr besonderes Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu

Seit nun mehr als einem Jahr begleitet uns die Coronakrise. Auch im Kindergarten bleiben wir nicht verschont und müssen uns stets mit aktuellen Coronamaßnahmen auseinandersetzen - eine herausfordernde und spannende Zeit. Von Anfang an haben sich sehr viele Fragen puncto Coronamaßnahmen aufgetan. Dürfen die Kinder den Kindergarten besuchen? Werden die Kinder getestet? Wie wird es mit dem Abstand einhalten geregelt? ...

Seit Beginn der Krise haben wir (Kindergartenteam) gemeinsam mit den Eltern versucht unser Bestes zu geben und für die Kinder alles so „normal“ wie möglich zu gestalten. Dies hat gut geklappt.

Wir denken, dass sich die Kinder trotz Coronakrise sehr wohl im Kindergarten fühlen und gerne in den Kindergarten gehen. Besonders achten wir darauf, dass sich die Kinder beim Ankommen in den Kindergarten gründlich und lange die Hände waschen – auch zwischendurch ist Händewaschen immer angesagt. Außerdem werden Kinder auf freiwilliger Basis und mit Einwilligung der Eltern montags und mittwochs mit einem Schleckertest getestet. Beim Husten/Niesen sind die Kinder sehr bemüht in die Ellbogenbeuge hineinzuhusten/niesen und für frische Luft ist durch regelmäßiges Lüften auch immer gesorgt.

Im Gruppen- und Bewegungsraum bieten wir viel Kleingruppenangebote an, um somit die Abstandregeln besser einhalten zu können. Auch der Garten wird oft genutzt. Diesen haben wir mit einem Band zweigeteilt, sodass beide Gruppen gleichzeitig den Garten benützen können.

Die Coronazeit fordert uns zwar immer wieder aufs Neue heraus, aber trotzdem kommt der Spaß und die Freude im Kindergarten nicht zu kurz. Es wird gelacht, gespielt, getobt, gelaufen, ... und vor allem lässt uns das Strahlen der Kinderaugen die Coronakrise für kurze Zeit vergessen.



„Kinder sind wie kleine Sonnen, die auf wundersame Weise Wärme, Glück und Licht in unser Leben bringen.“ (Kartini Diapari Öngider

Fotos: Kindergarten

Volksschule und NÖMS Kautzen

4. Klasse der NÖMS Kautzen absolviert Erste Hilfe Kurs

Am 28. Juni 2021 absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse einen Erste Hilfe Kurs unter Anleitung einer Mitarbeiterin der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Waidhofen/Thaya.

Auf dem Foto:

Rot Kreuz Mitarbeiterin Madeleine Bauer, Elias Altmann, Timea Batek, Alexander Dangl, Tobias Dangl, Thomas Eglau, Anna Hellinger, Benedikt Immervoll, Verena Klein, Lukas Königshofer, Niklas Miedler, Gerhard Pascher, Timo Samm, Oliver Semper, Kevin Weisgram, Lea Wühl, Maximilian Wunsch und Michelle Zuba



Foto: Schule

VS Kautzen besucht Imker

Am 30. Juni 2021 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der VS Kautzen mit ihren Lehrerinnen einen Wandertag zu Herrn Thomas Tischleritsch, einem Imker in Kautzen. Herr Tischleritsch zeigte den Kindern seine Bienenstöcke und wie diese Insekten dort den schmackhaften Honig produzieren. Er beschrieb ihnen auch, wie seine Arbeit im Jahreskreis aussieht und die Kinder durften sogar seine verschiedenen Imkerhüte anprobieren. Schließlich wurde nicht nur Honig direkt von der Wabe verkostet, sondern auch der köstliche Holundersaft, den Herr Tischleritsch selbst herstellt. Der Imker begeisterte die Kinder mit seinen Erklärungen und seiner Geduld und sie dankten es ihm mit ihrer ungeteilten Aufmerksamkeit. Zum Abschluss wurde mit den Lehrerinnen vereinbart, dass die Schülerinnen und Schüler im nächsten Schuljahr einige Bienenstöcke des Imkers im Unterricht bemalen werden. Darauf freuen sich die Kinder schon jetzt.



Auf dem Foto:

Vorne hockend: Celina Macho, Leon Wühl, Carmen Jäger, Kilian Krenn, Hanna Neuditschko, Emily Ulm.

Erste Reihe stehend: Klassenlehrerin Melanie Winkelbauer, Lorenz Macho, Maximilian Kolar, Valentina Eglau, Madleen Hofbauer, Luca Steiner, Ylvia Leyrer-Schlosser, Aishat Tazabieva, Alina Wühl, Angelina Macho.

Zweite Reihe stehend: Ben Datler, Tamirlan und Turpal Tazabiev, Katharina Sumbalsky, Vanessa Oberleitner, Karolina Siedl, Julia Philippisky, Lorena Poindl, Fabian Schlögl, Elias Schlosser.

Ganz hinten: Michael Hofbauer, Klassenlehrerin Barbara Prosenbauer, Imker Thomas Tischleritsch und Doris Haider

Radwandertag der Abschlussklasse

Einen Radwandertag unternahm die Abschlussklasse der Mittelschule Kautzen noch in der letzten Schulwoche und stärkte sich anschließend bei Pizza in der Schulküche.

Auf dem Foto:

Erste Reihe von links nach rechts:

Maximilian Wunsch, Benedikt Immervoll, Verena Klein, Timea Batek, Timo Samm, Oliver Semper, Gerhard Pascher und Klassenvorständin Cornelia Plocek.

Zweite Reihe von links nach rechts:

Michelle Zuba, Alexander Dangl, Anna Hellinger, Lukas Königshofer, Lea Wühl, Elias Altmann, Niklas Miedler und Alexander Dangl



Foto: Schule

Elternverein

Der Elternverein der Volks- und Mittelschule Kautzen hat im Schuljahr 2020/21 rund € 1.900 für Unterrichtsmittel und für Klassenlektüren der Volksschule aufgewendet. Dafür bedanken sich die Schulleiterin, die Lehrerinnen und vor allen Dingen, die Kinder, die davon profitieren, sehr herzlich.



Fotos: Schule



Schulaktionstag der Bäuerinnen

Die Kautzener Gemeindebäuerin des Gebietes Dobersberg besuchte am Schulschluss die 1. und 2. Klasse der Volksschule um über das Thema des Schulaktionstages „Von Erdäpfel, Kartoffel und Grundbirnen“ zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler genossen eine lehrreiche Stunde im Freien mit Infomaterialien und in Kübel gepflanzten Erdäpfelstauden. Landwirtschaft zum Angreifen. Ein herzliches Dankeschön an

die Lehrerinnen Doris Haider und Julia Geske. Foto: Privat

Wir gratulieren

Frau
Margaretha Radvl
aus Kautzen
zum 90. Geburtstag

Herrn
Richard Hagenauer
aus Pleßberg
zum 90. Geburtstag

Fam.
Alfred und Gerta Wanko
aus Kautzen
zur Diamantenen Hochzeit



Foto: Privat

Gemeinderatsbeschlüsse

Beschlussfassung Änderung der Wasserabgabenordnung

Da die Gemeinde Kautzen im Bereich der Wasserversorgung nicht kostendeckend ist, war es notwendig, die Wasserabgabenordnung zu überarbeiten. Es wurde mit DI Gottschall von der Abteilung WA3, Förderstelle des Landes NÖ, ein Betriebsfinanzierungsplan erstellt. Der Einheitssatz zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe wird mit € 8,00 und die Bereitstellungsgebühr wird mit € 35,- pro m³/h (exkl. 10 % USt) festgesetzt. Weiters wird die

Grundgebühr für 1 m³ Wasser auf € 1,85 (exkl. 10 % USt) angehoben. Für den Wasserverbrauch über 500 m³ im Ablesezeitraum werden weiterhin nur € 1,- pro m² verrechnet. Die Bereitstellungsgebühr und die Wasserbezugsgebühr tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft. Die Wasserabgabenordnung tritt bereits mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgt, in Kraft.

Beschlussfassung Änderung der Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe

Die Hundeabgabe muss laut Vorgaben des Landes Niederösterreich erhöht werden. Eine Erhöhung der Nutzhunde auf € 6,54, der Hunde

mit erhöhtem Gefährdungspotenzial auf € 70,00 und aller übrigen Hunde auf € 20,00 wurde beschlossen.

5 Jahre Glasfaser in Kautzen

Die Gemeinde Kautzen im Bezirk Waidhofen an der Thaya war vor 5 Jahren die erste Gemeinde in Niederösterreich, die an das NÖ Glasfasernetz angeschlossen wurde. Als Gemeinde in der Pilotregion Zukunftsraum Thayaland war Kautzen Vorreiter und Positiv-Beispiel für viele Gemeinden, die in den folgenden Monaten und Jahren ebenfalls die Weichen in Richtung Zukunft gestellt haben und noch stellen werden „Wir haben als Gemeinde vor 5 Jahren einen Schritt in die digitale Zukunft gewagt, von dem wir heute wissen, dass er goldrichtig war. Ich bin rückblickend stolz darauf, dass es uns gemeinsam gelungen ist, eine Vorbildrolle in Sachen Digitalisierung einzunehmen und auch anderen Gemeinden zu zeigen, wie die Zukunft des ländlichen Raums aussieht“, so Bürgermeister Manfred Wühl.

Digital, zukunftsfit und chancenreich

In den vergangenen 5 Jahren hat sich in Kautzen viel verändert: Homeoffice war durch eine leistungsstarke Internetverbindung in den vergangenen Monaten nicht mehr die Ausnahme, sondern für viele die Regel, wie etwa für Andreas Zahrl, einen IT-Administrator aus der Gemeinde: „In meinem Job in einem internationalen Konzern, ist es in Zeiten von Corona nicht mehr möglich, ohne Videokonferenzen oder Homeoffice zu arbeiten. Ich bin deshalb dankbar, eine schnelle und stabile Internetverbindung durch Glasfaser zu haben.“ Ähnlich sieht das auch Harald Schandl, Obmann des Kautzner E-Sport und Gaming Clans „[BaL]-Clan“, der als Verein Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit bietet, sich dem gemeinsamen Hobby Computerspiele zu widmen und sich darin miteinander zu messen: „Gerade für das Online-Gaming braucht es eine leistungsfähige digitale Infrastruktur. Mit dem Glasfaserausbau wurden in Kautzen die perfekten Rahmenbedingungen für E-Sport und Gaming geschaffen.“

Vom Glasfaserausbau hat auch die Mittelschule in der Gemeinde profitiert, in der die Schülerinnen und Schüler während der vergangenen Monate ausschließlich über digitale Lernplattformen unterrichtet werden konnten. Die alten Schulbücher wurden fast zur Gänze durch digitale Lehrmittel ersetzt – neue Möglichkeiten, die vor dem Glasfaserausbau in der Gemeinde undenkbar waren, wie die Schulleiterin Helga Popp festhält: „Die Digitalisierung macht auch vor dem Schulbereich nicht Halt. Die vergangenen Monate der Corona-Pandemie haben eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie entscheidend die digitale Infrastruktur für den Schulbetrieb sein kann und in Zukunft immer stärker sein wird.“

Ein Zukunftsprojekt entsteht

Der Glasfaserausbau war aber auch in Kautzen ein Kraftakt, der nur im Miteinander und unter vollem Einsatz aller Beteiligten zu stemmen war. Das Jubiläum bietet deshalb eine gute Gelegenheit zurückzublicken auf die Entstehung und die Umsetzung des Zukunftsprojektes Glasfaserausbau.

Über nÖGIG – Zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur für ländliche Regionen Niederösterreichs

Im Auftrag des Landes errichtet und betreibt die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (kurz: nÖGIG) Glasfasernetze abseits der Ballungsräume Niederösterreichs. Sie sorgt damit für zukunftssicheres Breitbandinternet in ländlichen Regionen. Die Menschen in diesen Regionen nehmen es durch aktive Nachfrage nach Glasfaseranschlüssen selbst in die Hand, eine offene, öffentliche und zukunftssichere Netzinfrastruktur zu schaffen. Unternehmen und Haushalte signalisieren mit ihrer Zustimmung zum Ausbau, dass sie mit Glasfaser bis ins Haus für die Zukunft gerüstet sein wollen. Nach der erfolgreichen Erprobung des Niederösterreichischen Breitbandmodells in vier Pilotregionen wird nÖGIG in den kommenden Jahren etwa 100.000 Haushalte mit Breitband-Internet versorgen. Der Schwerpunkt liegt auf Gemeinden mit unter 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Derzeit findet in 12 Gemeinden der Glasfaserausbau statt, womit künftig weitere rund 9.000 Haushalte und Betriebe Zugang zur Infrastruktur der Zukunft erhalten. Die passive Infrastruktur, die nÖGIG errichtet, bleibt ähnlich wie Kanalisation und Wasserleitungen langfristig in der Hand des Landes Niederösterreich und wird als Sachwert den zukünftigen Generationen übergeben. Die Investitionen sind langfristig angelegt und amortisieren sich im Laufe der Zeit, da über ihre aktive Nutzung Einnahmen erzielt werden. Verschiedene Serviceprovider können ihre Dienste gleichzeitig in dem offenen Netz anbieten.

Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) wurde vom Land Niederösterreich gegründet. Sie ist Teil der Niederösterreichischen Breitband Holding.

Mehr dazu unter: www.noegig.at

WAS IST DIE NÖ ERSTBERATUNG?

Die NÖ Erstberatung bietet eine Orientierung am Wohnungsmarkt für Menschen in sozialen bzw. finanziell bedingten Notlagen.

Wir sind telefonisch oder per Mail für Sie erreichbar:
T: 02742 / 47 07 6
erstberatung@vereinwohnen.at

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 12.00 - 16.00 Uhr

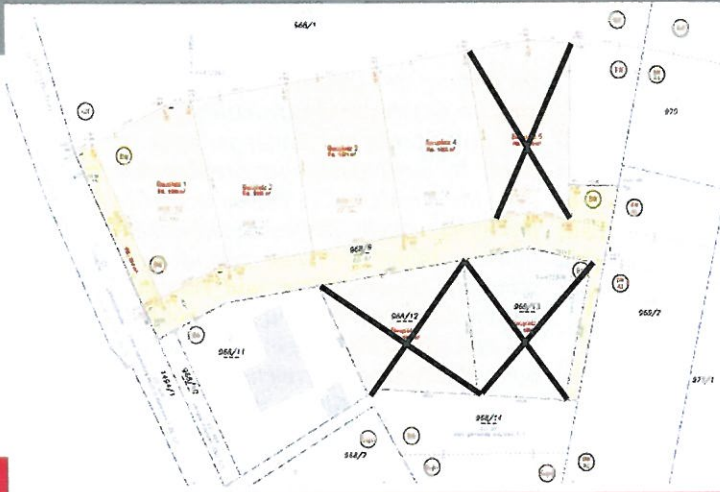
Außerhalb dieser Zeiten können sie ihren Name und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie gern und verlässlich zurück.

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG:

- Fachberatung zum Thema Wohnen
- zur Abklärung des Hilfebedarfs
- bei der Erarbeitung eigener Ziele und Möglichkeiten
- bei der Erstellung eines groben Hilfeplanes
- Vermittlung innerhalb des Verein Wohnen
- Fachberatung zu geeigneten externen Angeboten
- Vernetzung mit anderen Einrichtungen

MEHR INFORMATIONEN UNTER:
vereinwohnen.at
Hotline: 02742 / 47 07 6

BAUEN UND WOHNEN IN KAUTZEN



€ 9,50 je m²

4 Bauplätze
(BW)
je 1000 m²

im Bereich der Taxenstraße
in der Nähe der Sportanlagen



Marktgemeinde Kautzen, Waidhofnerstraße 14, 3851 Kautzen
+43 2864/2241, gemeinde@kautzen.com

Aufschließungs- und Ergänzungsabgabe

gemäß § 38 und § 39 der NÖ Bauordnung 2014

Die **Aufschließungsabgabe** gemäß § 38 der NÖ Bauordnung 2014 ist eine einmalig zu entrichtende Gemeindeabgabe und dient dem Ausbau der Fahrbahn, des Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Straße vor der Liegenschaft. Die Aufschließungsabgabe ist dem Liegenschaftseigentümer vorzuschreiben, wenn ein Grundstück zum Bauplatz erklärt wird oder bei der erstmaligen Bebauung eines Bauplatzes durch ein Gebäude oder eine großvolumige Anlage.

Die Aufschließungsabgabe errechnet sich folgendermaßen:

$\sqrt{\text{Bauplatzfläche}} \times \text{Bauklassenkoeffizient} \times \text{Einheitssatz}$
(derzeit 480,00 €/m)

Für einen Bauplatz in der Bauklasse II mit 1.000 m² Grundstücksfläche ergibt sich daher eine Aufschließungsabgabe von $\sqrt{(1000)} \times 1,25 \times 480 = € 18.973,67$

Der Gemeinderat hat eine einmalige Förderung der Aufschließung von 45 %, max. € 8.000 beschlossen. Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kautzen.

Mit Inkrafttreten der 6. Novelle zur NÖ Bauordnung 2014 am 29.08.2018 wurde die Einhebung der Ergänzungsabgabe durch die Baubehörde um den § 39 Abs. 3 ergänzt.

Die **Ergänzungsabgabe** gemäß § 39 der NÖ Bauordnung ist vorzuschreiben:

1. Bei Änderung der Grenzen von Bauplätzen, wenn sich durch die Änderung die Anzahl der Bauplätze erhöht oder das Gesamtausmaß eines Bauplatzes vergrößert,
2. bei einer Bauplatzerklärung von Grundstücksteilen (z.B. Aufschließungszone)
3. bei Baubewilligung für einen Neu- oder Zubau eines Gebäudes (ausgenommen Gebäude im Sinn des § 18 Abs. 1a) auf einem bestehenden Bauplatz, für welchen noch nie eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben wurde oder für welchen bereits eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben wurde und bei der Berechnung kein oder ein niedrigerer Bauklassenkoeffizient als für die Bauklasse II (1,25) angewendet wurde.

Für die Berechnung der Ergänzungsabgabe ist davon auszugehen, dass eine Aufschließungsabgabe mit einem Bauklassenkoeffizienten von mindestens 1,00 entrichtet wurde.

Dies bedeutet bei einer Baubewilligung eines Neu- oder Zubaus eines Gebäudes (nach Punkt 3) auf einem Grundstück im Ausmaß von 1.000 m² folgende Ergänzungsabgabe: $\sqrt{(1.000)} \times (1,25 - 1,00) \times 480 = € 3.794,73$

Der Gemeinderat hat eine einmalige Förderung für Ergänzungsabgaben gemäß § 39 Abs. 3 der NÖ Bauordnung von 65 % der errechneten Ergänzungsabgabe beschlossen. Bedingung für die Inanspruchnahme dieser Förderung ist ein Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kautzen.



BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Nutzen Sie unsere Online Angebote
auf www.naturimgarten.at!



JUHU! ENDLICH!

Raiffeisen 
Meine Bank in Kautzen

ENDLICH TASCHENGELDKONTO!
ENDLICH DEBITKARTE!
EXTRA: KOPFHÖRER VON JBL UND VIELE VORTEILE!
FÜR ALLE VON 10 BIS 14!



Marina Hölzl steht für
Fragen gerne zur
Verfügung.
E: marina.hoelzl@rbwt.at
T: 02864/2278



Ausführliche Informationen gibt es auf unserer Homepage www.rbwt.at oder direkt in der Bankstelle vor Ort.

am Donnerstag 19. AUGUST 2021 !

EIN MUSEUMS - NACHMITTAG für KINDER !!!

Handwerk zum Zuschauen und Mitmachen von 14.00-16.00

und Lesung für Kinder um 16.00

Foto: Privat

LESUNG für Kinder ab 8 Jahren mit Autor und Illustrator Michael Roher ,
Preisträger des 1. Christine Nöstlinger-Preises für Kinder und Jugendliteratur.
(am Foto: Michael Roher mit Elisabeth Steinkellner)

Die LESUNG ist für Kinder und Junggebliebene, wenn wettermäßig erlaubt -
im Freien. Der vielfach preisgekrönte Autor und Illustrator vieler wunderschöner
Kinderbücher (Verlag Picus, Luftschacht, Tyrolia,...) bringt auch eine Auswahl seiner
Bücher zum Verkauf mit und signiert gerne für sie vor und nach der Lesung.



Anmeldung zur Lesung erbeten : bei Gerda Kohlmayr 0664 53 128 23 Eintritt zur Lesung : 5.- pro Person, incl. 1 Freige-
tränk und Museumsbesuch.

Von 14.00 - 16.00 : HANDWERK zum Zuschauen und Mitmachen : In diesen 2 Stunden kann man einigen Museums-
handwerkerInnen bei ihrem Handwerk zuschauen und auch u.a. selbst am Spinnrad das "Spinnen" ausprobieren. Ma-
len mit Malerwalzen auf Papier, 14.00-15.00

Die Ausstellung "Kunst hat viele Gesichter" - Fotoausstellung von Andreas Biedermann - aus der lebendigen Musik-und
Theaterszene des nördlichen Waldviertels, ist am 19. August bereits zu sehen.

Eintritt Museumsbesuch : Erwachsene 3.-

Das Museum wird an diesem Tag bis 19.00 geöffnet sein.

FOTOAUSSTELLUNG von Andreas Biedermann

Andreas Biedermann

zeigt eine Auswahl seiner herausragenden Porträt-Fotos der letzten
Jahre aus der lebendigen Kulturszene des nördlichen Waldviertels
...von MusikerInnen, Theaternmenschen, Bühnen und Festivals....

Eröffnung : Sa 21. August 2021 16.00 - 18.00

im Galerieraum / Museum Kautzen

Fotograf Andreas Biedermann ist zur Eröffnung,
sowie am 29. August nachmittags persönlich anwesend.
Ausstellungsdauer : 22. August bis 24. Okt. 2021

Weiteres Museumsprogramm :

**„Lebendes Museum“ - mit Handwerksvorführungen -
jeden 1. Sonntag im Monat / von 9.00-12.00.**

Mi 19. August : MUSEUMSNACHMITTAG für Kinder :

LESUNG für Kinder ab 8 Jahren um 16.00 /

Michael Roher, preisgekrönter Autor und Illustrator liest aus
seinen neuesten Büchern.

14.00 - 16.00 Handwerksvorführungen zum Zuschauen und
Mitmachen.

Die **Fotoausstellung von Franz Krestan „Vergangenes“**
ist noch bis 15.8. zu sehen.



Rebekka Bakken

Öffnungszeiten: Sonn-und Feiertag 9 - 12.00 und 14 -17.00

Eintritt 3.- (gratis bis 15 J.)

Eintritt beim „Lebenden Museum“ 5.-

Das Museum Kautzen und der Galerieraum ist nach
Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten zu besuchen:

Paul Richter 0664 63 63 204

Gerda Kohlmayr 0664 53 128 23

Aktuelle covidbedingte Vorschriften für Museen sind bitte einzuhalten.

Details und eventuelle Programm-Änderungen siehe website:

www.museum-kautzen.at

Theo Radverleihsystem wächst weiter

Theo (Thayaland e-bikes on tour) ist ein kommunales E-Bike Verleihsystem, in dem 15 Gemeinden aus dem Zukunftsraum Thayaland und 2 Gemeinden (Göpfritz/Wild und Schwarzenau) aus der Region ASTEG und die Stadt Drosendorf teilnehmen. Insgesamt 130 E-Bikes stehen dabei von März bis November der Bevölkerung und den Gästen zur Verfügung. Die Fahrräder werden in einem dualen Verleihsystem angeboten: Bei insgesamt 15 Theo-Partnerbetrieben können die Fahrräder mit persönlicher Beratung ausgeliehen werden, bei weiteren 18 Theo-Stationen können die Technikgeübten mittels einer App die Fahrräder abholen. Nun ist auch die Station in Kautzen mit Rädern ausgestattet, die ab sofort genutzt werden können.

„Uns ist es wichtig, für zukunftsweisende Vorhaben auf regionale Betriebe zu setzen, und die Leistungen in der Region sichtbar zu machen. Gleichzeitig soll dieses Projekt den Bürger*innen und den Gästen eine neue Unterstützung für die E-Radmobilität ermöglichen und damit CO2 sparen helfen“, meint Obmann Bgm. Ing. Eduard Köck Die ausführenden Firmen

stammen zum überwiegenden Teil aus der Region und garantieren für eine hohe regionale Wertschöpfung und Beschäftigung. Die 18 Verleihstationen und 500 „Wiener Bügel“ (Radabstellanlagen) wurden von der Firma Metalltechnik Kainz aus Dobersberg produziert und aufgestellt, die nötigen Elektroinstallationen nahm die Firma Hörmann aus Waidhofen/Thaya vor und die Software stammt von Fab4minds aus Vitis. Die Fahrräder (100 Citybikes, 28 Mountainbikes und 2 Lastenräder) stammen von der Firma Fischer.

Dieses kommunale Verleihsystem setzt neue Schritte in der Mobilität im Waldviertel und ist als zentrales Angebot für die Radregion Thayaland mit den 3 TOP Radrouten Thayarunde Radweg, Kamp Thaya March Radroute und dem Eurovelo13 eine neue wegweisende Entwicklung.

Verein Zukunftsraum Thayaland
Lagerhausstraße 4A-3843 Dobersberg

office@thayaland.at — www.thayarunde.eu — www.thayaland.at
— 02843/26135



THAYALAND E-BIKES ON TOUR

buchen: Wie gehts?

Vorbereitung:

- Im APP-Store die App „LINKA GO“ herunterladen
- In der APP mit **Emailadresse** und **Passwort** registrieren
- Kreditkartendaten hinterlegen

Fahrrad ausleihen:

- LINKA-GO APP starten (GPS und Bluetooth einschalten)
- Auf „Leih ein Fahrrad“ klicken und QR-Code des Rades scannen
- Fahrradnummer eintippen – fertig
- Es werden zu **Beginn € 10** abgebucht – dann kann das Rad **12 Stunden** genutzt werden
- Wird diese **Zeit überschritten**, werden pro Stunde **€ 10 Überziehungsgebühr** abgebucht

Rückgabe:

- Rad in die Station stellen
- Kette an das Schloss halten
- In der APP auf „Rückgabe“ klicken
- Ladekabel anschließen



office@thayaland.at

02843/26135





ANLEITUNG FAHRRADVERLEIH über die LINKA GO App



Laden Sie die LINKA GO App aus Ihrem App-Store und registrieren Sie sich



Drücken Sie den Knopf auf dem Schloss des gewünschten Leih-Fahrrads.



Wählen Sie in der LINKA-App den THEO-Verleih und scannen Sie den QR-Code am Fahrrad.



Ziehen Sie das Akkuladekabel aus dem Akku



Schalten Sie bitte zu Ihrer Sicherheit stets das Licht ein, dadurch wird auch das Schloss mit Strom versorgt

PAUSE

Sie können Ihre Fahrt unterbrechen und das Fahrrad abstellen. Nutzen Sie dazu die **PAUSEN-OPTION** in der APP.



Für die Rückgabe schieben Sie das Fahrrad in die Station. Schalten Sie Licht und Fahrradcomputer aus.



Stecken Sie das Ladekabel an den Akku des Rads.



Halten Sie die Absperrkette an das Schloss.



Wählen Sie gleichzeitig in der App "Beende Fahrt" aus. Ziehen und halten Sie den Pfeil für 3 Sekunden.

Dorfverein Reinberg-Dobersberg

Nach Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr wurde der Dorfverein Reinberg-Dobersberg gegründet. Bei der ersten Sitzung am 14.05.2021 wurden Frau Edeltraud Höher als Obfrau und Frau Elvira Kainz als ihre Stellvertreterin gewählt. Der Verein umfasst zurzeit 35 Mitglieder.

Zur Unterstützung der Kapellenrenovierung in Radschin wurde am 19.06.2021 eine Spende in Höhe von € 2.000,- an die zuständigen Personen übergeben.

Wir freuen uns, dass die Interessen der Dorfgemeinschaft in Reinberg-Dobersberg durch den Dorfverein weiter verwirklicht werden.

Auf dem Bild v.l.nr.: Monika Böhm, Elisabeth Schiansky, Erich Schiansky, Edeltraud Höher, Manfred Böhm, Elvira Kainz und Roswitha Zahrl .



Foto: Privat

Monat	Termin	Uhrzeit
August	13.08.2021	09:00 – 11:00 Uhr
September	10.09.2021	09:00 – 11:00 Uhr
Oktober	08.10.2021	09:00 – 11:00 Uhr
November	12.11.2021	09:00 – 11:00 Uhr
Dezember	10.12.2021	09:00 – 11:00 Uhr

Kundenservice der ÖGK Waidhofen/Th.
Raiffeisenpromenade 2E/1b
3830 Waidhofen/Thaya

Demenz Info-Point Waidhofen an der Thaya

im Kundenservice der ÖGK

Raiffeisenpromenade 2E/1b, 3830 Waidhofen an
der Thaya

Termine 2021

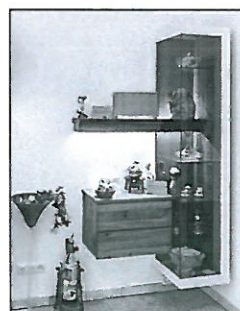
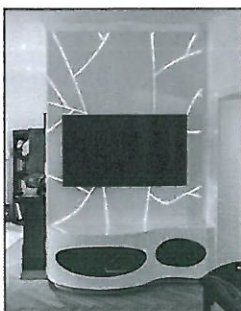
jeden 2. Freitag im Monat von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Tischlerei Michael Weinstabl

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT

www.weinstabl.co.at

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau



Tischlerei Michael Weinstabl e.U. - Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483-1 . E office@weinstabl.co.at



Auch auf
Facebook!

WIR TESTEN. FIXE TESTSTATIONEN IM BEZIRK WAIDHOFEN/THAYA:



Anmeldung und Infos
unter: www.testung.at

Montag	17:00 - 19:00 Uhr Vitis, Haus der Musik und Kultur 17:30 - 18:30 Uhr Groß-Siegharts, Stadtsaal
Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr Raabs/Th., Rathaus Waidhofen/Th., Rot Kreuz Gebäude (ehem. Jirku)
Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr Vitis, Haus der Musik und Kultur 17:30 - 18:30 Uhr Groß-Siegharts, Stadtsaal
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr Raabs/Th., Rathaus Waidhofen/Th., Rot Kreuz Gebäude (ehem. Jirku)
Freitag	17:00 - 19:00 Uhr Dobersberg, Mittelschule 17:30 - 18:30 Uhr Groß-Siegharts, Stadtsaal
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr Waidhofen/Th., Rot Kreuz Gebäude (ehem. Jirku) 14:00 - 17:00 Uhr Raabs/Th., Rathaus

Freiwillig und kostenlos!

Nachfolgende Volksbegehren stehen zur Unterstützung zur Verfügung:

Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!	anti-gendern Volksbegehren
Stoppt Lebedntier-Transportqual	Untersuchungsausschüsse live übertragen
RECHT AUF WOHNEN	Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
Zivildienst-Volksbegehren	Letzte Hilfe
Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen	Arbeitslosengeld RAUF!
Black Voices	FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG
Kinderrechte-Volksbegehren	KURZ MUSS WEG
Freiraumvolksbegehren	Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren
Staatsbürgerschaft für Folteropfer	Unabhängige JUSTIZ sichern
RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG	Asylstraftäter sofort abschieben
Lieferkettengesetz Volksbegehren	Verbot für Kinder-Instagram
ECHTE Demokratie - Volksbegehren	COVID-Maßnahmen abschaffen
Beibehaltung Sommerzeit	Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!

Handy-Signatur



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

Ihre Handy-Signatur können Sie jetzt auch am Gemeindeamt Kautzen aktivieren lassen.

Mit der Handy-Signatur können Sie sich eindeutig im Internet authentifizieren. Sie ist Ihre persönliche Unterschrift im Netz, die der eigenhändigen Unterschrift per Gesetz gleichgestellt ist. Über 2 Million Menschen sind als Handy-Signatur UserInnen registriert, monatlich kommen im Durchschnitt um die 30.000 - 40.000 dazu. Rund 200.000 Signaturen werden täglich ausgelöst: UserInnen haben den Komfort, die Sicherheit und die Zeitersparnis schätzen gelernt.

So, 01.08.2021 08:00–14:00
Dr. Wolfgang HÖPFL
+43 2842 52212
Tagdienst

Sa, 07.08.2021 08:00–14:00
Dr. Wolfgang HÖPFL
+43 2842 52212
Tagdienst

So, 08.08.2021 08:00–14:00
Dr. Wolfgang HÖPFL
+43 2842 52212
Tagdienst

Sa, 14.08.2021 08:00–14:00
Dr. Norbert THURNER
+43 2864 2420
Tagdienst

So, 15.08.2021 08:00–14:00
Dr. Norbert THURNER
+43 2864 2420
Tagdienst

Sa, 21.08.2021 08:00–14:00
Dr. Rudolf NEUGEBAUER
+43 2843 2224
Tagdienst

So, 22.08.2021 08:00–14:00
Dr. Angelika FRANK
+43 2842 54220
Tagdienst

Sa, 28.08.2021 08:00–14:00
Dr. Wolfgang HÖPFL
+43 2842 52212
Tagdienst

So, 29.08.2021 08:00–14:00
Dr. Wolfgang HÖPFL
+43 2842 52212
Tagdienst

Sa, 04.09.2021 08:00–14:00
Dr. Ute WALDMANN
+43 2842 53360
Tagdienst

So, 05.09.2021 08:00–14:00
Dr. Markus BRUNNER
+43 2842 53418
Tagdienst

Sa, 11.09.2021 08:00–14:00
Dr. Rudolf NEUGEBAUER
+43 2843 2224
Tagdienst

So, 12.09.2021 08:00–14:00
Dr. Angelika FRANK
+43 2842 54220
Tagdienst

Sa, 18.09.2021 08:00–14:00
Dr. Norbert THURNER
+43 2864 2420
Tagdienst

So, 19.09.2021 08:00–14:00
Dr. Markus BRUNNER
+43 2842 53418
Tagdienst

Sa, 25.09.2021 08:00–14:00
Dr. Angelika FRANK
+43 2842 54220
Tagdienst

So, 26.09.2021 08:00–14:00
Dr. Wolfgang HÖPFL
+43 2842 52212
Tagdienst

Ä
R
Z
T
E
N
O
T
D
I
E
N
S
T

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.